

AUS DEM INHALT

SEITE 1

Interessensbekundungsver-
fahren ist gestartet

SEITE 2 + 3

Der Wollepark bewegt sich!

- Neue Ballspielfelder für die Jugendhäuser
- Parkschule - Modernisierung des Schulhofs
- Hood Training - Neue Angebote

SEITE 4 + 5

Das Sanierungsgebiet Wolle-
park im Wandel

- Straßenverlegung am Wollepark
- Wegeverbindung an der Thüringer Straße
- Müllkampagne für Delmenhorst

SEITE 6

Verfügungsfonds 2022

- Der Garten am NBZ

SEITE 7

Wir stellen vor

- Unsere Parkintegrations-Managerinnen
- Das neue Quartiersmanagement

Interessensbekundungsverfahren zur Neuordnung der Freifläche an der Stedinger Straße ist gestartet



Buchstabenrätsel auf der Freifläche im Wollepark gelöst

Große Buchstaben stehen seit Mitte Mai auf der Brachfläche im Wollepark. wo...park! – was das wohl sollte?!

Am 31.05.2022 wurde schließlich der vollständige „WoNNepark“-Schriftzug auf der Freifläche an der Stedinger Straße/ Ecke Nordwollestraße von der Oberbürgermeisterin und der Stadtbaurätin enthüllt. Doch was steckt dahinter? Zur Neuordnung der Fläche wird von der Stadt ein Interessensbekundungsverfahren durchgeführt.

Um darauf aufmerksam zu machen, hat eine Werbeagentur für die Stadt diesen Slogan „Willkommen im Wonnepark“ entwickelt. Denn trotzdem der Wollepark ein liebenswertes Quartier in bester Lage mit viel Grün und bester Verkehrsanbindung in Delmenhorst ist, eilt ihm viel zu oft sein schlech-

ter Ruf voraus. Dass es schön hier ist, darauf spielt dieses Motto an. Durch das Interessensbekundungsverfahren sollen vor allem einheimische Akteure angesprochen werden ihre Nutzungsideen, ihre konkreten Vorhaben und Projektinteressen für die Fläche abzugeben. Dies kann über die Homepage – www.wonnepark.de – erfolgen. Der Bewerbungszeitraum ist am 01.06.2022 gestartet und soll vorerst 4 Monate, also bis Ende September betragen. Nach Abschluss der Bewerbungsphase erfolgt zunächst eine Sichtung und Ordnung der Eingänge. Langfristig wird ein genau auf diese Bedürfnisse ab-

gestimmtes Bebauungskonzept entwickelt. Es soll kein standardisierter Bebauungsplan ohne konkreten Bezug zum Wollepark auf die Fläche gelegt werden. Es soll etwas Lebendiges, Buntes entstehen, das zu Delmenhorst und zum Wollepark passt und die Qualitäten hervorhebt und stärkt. Gemeinsam mit Menschen, die Inspirationen, Visionen und Träume für Delmenhorst haben, sich engagieren und investieren möchten, wollen die Stadtplaner diese Fläche im Zentrum der Stadt neu beleben und den Wollepark so entwickeln, dass man mit Wonne daran denkt.



Der Wollepark bewegt sich!

Neue Ballspielfelder für die Jugendhäuser Wittekindstraße/ Sachsenstraße

In den Jugendhäusern in der Wittekindstraße und in der Sachsenstraße werden die Ballspielfelder erneuert. Auf beiden Plätzen wölbten sich gerade noch die alten Kunststoffplatten nach oben, so



machte das Ballspielen keinen Spaß mehr! Durch Gespräche im GISS-Beirat wurde die Stadtverwaltung auf das Problem aufmerksam. Nun endlich, nach längerer Planung, werden die Ballspielfelder rundum neu gemacht!

Das Büro Horeis + Blatt Partnerschaft, Garten- und Landschaftsarchitekten, hat die Planung gemacht. Die ist jetzt abgeschlossen und der Umbau erfolgt noch in diesem Sommer. Ähnlich wie auf dem Schulhof der Parkschule wird der Belag komplett erneuert. Und dadurch wird es auf beiden Spielfeldern auch die Möglichkeit geben Basketball zu spielen. Im Jugendhaus in der Wittekindstraße kann in Zukunft das Spielfeld auch zum Volleyball spielen genutzt werden.

Die Firma Leucht GaLaBau GmbH hat bereits mit dem Umbau in der Sachsenstraße begonnen und wird nun im Anschluss das Ballspielfeld in der Wittekindstraße herstellen. Ende August 2022 können beide Spielfelder wieder genutzt werden.

Wir wünschen viel Spaß und faires Spiel!

Parkschule - Modernisierung des Schulhofs

Die Maßnahme zur Modernisierung des Schulhofs ist fast abgeschlossen. Wo vorher nur braune Erde zu sehen war, ist ein neues, buntes Ballspielfeld entstanden. Hier kann nun Fußball, Volleyball und Handball mit den passenden Markierungen gespielt werden – erlaubt ist aber, was allen Spaß bringt! Drumherum wurde der komplette Innenbereich des Schulhofs neu angelegt. Neben der altbekannten und beliebten Kletterpyramide können sich die Kinder über mehrere neue Spielgeräte freuen.

Die Schulleitung berichtete, dass Schüler und Lehrer die Erneuerung toll finden – schön, wenn eine Baumaßnahme so viel Freude bereitet!



Verlegung der Straße Am Wollepark

Bevor die Freiflächen an der Stedinger Straße neu geordnet werden, soll die Erschließung des südlichen Wolleparcs bedarfsgerecht angepasst werden. Dazu muss man wissen, dass ein neuer Parkeingang in den historischen Landschaftspark Wollepark entlang der Nordwollestraße entstehen soll.

Der Anschluss der Straße Am Wollepark zur Nordwollestraße wird gekappt und zurückgebaut. Etwas südlich der bestehenden Gebäude Am Wollepark 11+12 soll dann ein Wendehammer entstehen. Dadurch wird es notwendig, eine voll funktionsfähige Kreuzung zwischen der Straße Am Wollepark, Stedinger Straße und der Zufahrt zum Jute-Center herzustellen. Künftig werden die Ein- und Ausfahrt aus und in den südlichen Wollepark in alle Richtungen direkt möglich sein. Für den Umbau der Anbindung der Straße

Am Wollepark an die Stedinger Straße bildet der Bebauungsplan Nr. 374 „Straßenverlegung Am Wollepark“ die Grundlage.

Nach dem Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 374 im Dezember 2021 fand im April 2022 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange statt.

Die Unterlagen zum Bebauungsplan Nr. 374 lagen vom **02.06.2022 bis zum 04.07.2022** öffentlich aus. Damit erhält der Bebauungsplan die sogenannte „Planreife“, welche zur Genehmigung eines Bauvorhabens notwendig ist. Als letzter Schritt erfolgt nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Satzungsbeschluss durch den Rat der Stadt Delmenhorst. Der Bebauungsplan wird nach der amtlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses rechtskräftig.



Wegeverbindung zwischen Thüringer Straße und Pommernstraße wird ertüchtigt

Die Bauarbeiten zum Umbau des Parkeingangs an der Thüringer Straße sind gestartet. Bewohnerinnen und Bewohner warten ungeduldig, wann die Wegeverbindung, die die Pommernstraße und die Thüringerstraße auf Höhe der Bushaltestelle verbindet, wieder öffnet. Ein paar Wochen müssen sie sich allerdings noch gedulden, bis der Bauzaun beseitigt wird. Die Baustelle dauert voraussichtlich bis September. In zwei weiteren Schritten wird anschließend der Bereich am Wendehammer und der Weg zwischen den Wohnhäusern und dem Kindergarten in den Wollepark hinein umgebaut. Dies soll bis zum Oktober abgeschlossen sein. Dann ist der neue Weg aber endlich breit genug, damit Fahrradfahrer und Fußgängerinnen sich nicht mehr ins Gehege kommen. Auch neue Lampen werden aufgestellt, damit der Parkzugang auch bei Dunkelheit sicher genutzt werden kann. Am Wendehammer werden die Stolperfallen beseitigt. So können Menschen mit Kinderwagen oder Gehilfe diesen Weg endlich barrierefrei benutzen. Dass für diese Baumaßnahme einige Bäume gefällt werden mussten, hat zu Unmut in der Bevölkerung geführt. Die Umsetzung eines so breiten Weges wäre aber sonst nicht umsetzbar gewesen. Als Ausgleich werden zumindest 9 neue Bäume gepflanzt.



Suche Interessierte für Müllkampagne im Wollepark

Zugegeben, die Müllproblematik im Wollepark ist ein alter Hut. Zumindest geht dies aus vielen vergangenen Jahresberichten der Gemeinwesenarbeit hervor. Genauer gesagt sind es mittlerweile über 20 Jahre, in denen jährliche Bemühungen gegen den Müll anzukommen im Sande verlaufen. Die sich ergebenden Nachteile für das Quartier sind schwerwiegend. Hier sind vor allem die hohen Nebenkostenabrechnungen, die Stigmatisierung des Quartiers als Müllhalde und angelockte Ratten und Mäuse zu nennen. Wenn man die Menschen im Wollepark also fragt was das größte Problem im Stadtteil ist, dann lautet die Antwort nachvollziehbarerweise: Der Müll! Doch woher kommt der ganze herumliegende Müll? Wenn man sich die Müllberge anschaut, welche sich rings um die Tonnen herum ansammeln, dann gibt es in erster Linie zu wenige Mülltonnen. Hinzu kommt, dass viele zugewanderte Nachbarinnen und Nachbarn das deutsche Mülltrennungssystem nicht kennen. Falsche Sperrmüllablagerung und Mülltourismus tragen zu dem Problem bei. Wenn einmal so viel Müll herumliegt, dann gesellt sich weiterer Müll schnell dazu. Dieses Phänomen ist auch an der zunehmenden Anzahl von herumstehenden Einkaufswagen zu erkennen. Der Ärger über dieses offensichtliche Problem führt zu Konflikten zwischen den hier Lebenden und lenkt gleichzeitig von anderen Stadtteilproblemen ab. So wird die soziale Entwicklung des Wollepark durch den Müll behindert, da jeder Schritt im Müll

stecken bleibt. Es ist offensichtlich: Das Müllproblem im Wollepark muss gelöst werden. Mit diesem Ziel vor Augen wurden in den letzten Jahrzehnten Nachbarschaftsforen abgehalten, nichts hat sich verändert, es wurden Müllführerscheine gemacht, nichts hat sich verändert und es wurden die Nebenkostenabrechnungen überprüft, aber immer wieder hat sich nichts verändert. Nun gibt es nur noch eine Möglichkeit: Eine großangelegte Müllkampagne! Dazu gehören Schilder, die in verschiedenen Sprachen darauf hinweisen, was der Müll an bestimmten Orten für die Bewohner kostet und wie der Müll korrekt entsorgt wird. Außerdem bedarf es einer Pressearbeit, in der unter anderem auf die kommunalen Steuergelder hingewiesen wird, welche für die Begleichung der Nebenkostenabrechnung seitens des Jobcenters aufgewendet werden. Nicht zuletzt muss das Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Stadtverwaltung gesucht werden. Am allerwichtigsten für eine erfolgreiche Kampagne jedoch sind die Menschen, die hier eine Notwendigkeit sehen und sich zur Lösung der Müllproblematik im Wollepark einbringen möchten. Daher ruft das Nachbarschaftszentrum Wollepark Sie hiermit auf, sich gerne zu melden und mitzumachen. Lassen Sie uns gemeinsam eine Lösung für dieses Stadtproblem finden und dabei eine konstruktive und gute gemeinsame Zeit haben.

Wir freuen uns über Ihre Fragen und Ihr Interesse.
Rufen Sie uns gleich an: 04221 – 1239 83.

Mitten im Jahr 2022 sind schon einige Projekte aus dem Verfügungsfonds schon fest etabliert und sorgen für eine Stärkung der Nachbarschaft und der Gemeinschaft. Das Sprachcafé geleitet von Ruaa Al Assad und das Projekt: „Kinder und Jugendliche entdecken ihr Umfeld und sich selbst“, durchgeführt von Yasmin Kumbus vom Sozialdienst muslimischer Frauen Delmenhorst – Smf e.V. sind neben dem Gartenbau die aktuellen Projekte, welche über die Städtebaufördermittel Sozialer Zusammenhalt im Wollepark unterstützt werden.



Es wächst und gedeiht auch nach Projektende

Neben dem kunterbunten Garten an der Stedinger Straße, welcher von den Bewohnern des Wolleparcs liebevoll gehegt und gepflegt wird, wächst und gedeiht der neu angelegte Garten hinter dem Nachbarschaftszentrum in der Westfalenstraße ebenso üppig und strahlt in einem satten Grün aus Zucchini, Bohnen, Mais und anderen Gemüsepflanzen. Hier und da lassen sich zwischen den freudigen Gärtnern auch ein paar Farbakzente von Blumen sehen. Die B1 Sprachkursgruppe mit Umweltfokus um Christine Beckstette hat mit ökologischer Gärtnerei bei der neuen Errichtung des Gartens durch die Unterstützung des Verfügungsfonds ganze Arbeit geleistet und das eigen angebaute Gemüse schon fleißig in der heimischen Küche verarbeitet oder mit den Nachbarn und Freunden geteilt.



So sieht ein erfolgreiches Projekt aus.

Der Projektzeitraum bis zum 31.06. dieses Jahrs steht dem Weiterbetreiben durch die Nachbarn nicht im Weg. Ist das erste Gemüse geerntet, stehen schon die nächsten Gemüsesorten und

Pflanzen für den Anbau im Spätsommer oder zur Nährstoffgewinnung des Bodens in den Startlöchern. Somit ist der Neuaufbau des Gartens ein voller Erfolg für die Anwohnerinnen und das Nachbarschaftszentrum da er fortlaufend sowie selbstständig weiterbetrieben wird.



Wir stellen vor



(Links: Bianca Wowra,
rechts: Katharina Berg)

Neue Ansprechpartner:innen im Wollepark!

Wir sind die neuen Parkintegrationsmanagerinnen Katharina Berg und Bianca Wowra und sind Eure/Ihre Ansprechpartner für die Parkanlage Wollepark. Frau Berg studiert im Masterstudium „Nachhaltige Freizeit- und Tourismusentwicklung“. Frau Wowra studiert im Masterstudium „Stadt- und Regionalentwicklung“.

Vorher kannten wir uns nicht, sind aber bei der Arbeit im Wollepark ganz schnell zu einem eingespielten Team geworden. Unsere unterschiedlichen Sichtweisen ergänzen sich sehr gut, um uns für die Aneig-

nung und nachhaltige Nutzung der öffentlichen Freiräume im Park einzusetzen. Zu unseren Aufgaben gehört eine Befragung, bei der wir die Innen- und Außensicht zum aktuellen Meinungsbild über die Parkanlage Wollepark ermitteln. Außerdem machen wir Öffentlichkeits- sowie Netzwerkarbeit, wirken bei Beteiligungsverfahren mit und planen in Zusammenarbeit mit anderen Akteur:innen Aktionen im Park.

Wir wünschen uns, dass für jede Person etwas dabei sein wird, damit Ziele wie Integration, Zusammenhalt und nachhaltiges Handeln die Anziehungskraft der Parkanlage steigern können und negative

Vorbehalte abgebaut werden. Im Zuge dessen werden wir insbesondere die Ergebnisse zur Befragung berücksichtigen, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der (zukünftigen) Nutzer:innen eingehen zu können.

Melden Sie sich gerne bei Fragen und Anregungen zum Park unter der Mail-Adresse: parkmanagement@wollepark.de

Wir bedanken uns für die vielen tollen Gespräche und der Offenheit der Gesprächspartner:innen und wünschen uns, dass wir zu weiteren positiven Veränderungen im Wollepark beitragen können.



SPIELRAUM
WOLLEPARK

fördert gegenseitigen Respekt und gemeinsame Aktivitäten

nimmt Rücksicht auf subjektives Sicherheitsempfinden

vereinbart unterschiedliche Nutzer:innenansprüche

ist gemeinsamer Begegnungs- und Rückzugsraum

verbessert Teilhabechancen durch Barrierefreiheit

bietet hohe Aufenthaltsqualität und Naturnähe

stärkt Identität und Gemeinschaftsgefühl

Quartiersmanagement im Umschwung mit Lennart

Bevor die Stadtplanung im Zusammenhang mit einem baldigen neuen Sanierungsträger das neue Quartiersmanagement dem Wollepark zur Verfügung stellt, hat Lennart Witt seit Anfang Mai bis zum Ende Juli diese Position übernommen. Als studierter Sport- und Sozialwissenschaftler begann Lennart bei der Diakonie zunächst in der Migrationssozialarbeit und übernahm Interimsmäßig die Stelle des Quartiersmanagements. Durch 10 Jahre Erfahrung im Jugendhaus in der Sachsenstraße ist er für viele Beteiligte kein Unbekannter und freut sich mit dem Stadtteil und dessen Anwohnern, der Stadtplanung und den Akteuren gemeinsam etwas bewegen zu können.

Die weitere Planung sieht vor ab August Till in der Gemeinwesenarbeit zu unterstützen. Mit dem Sommerferien-Abschlussfest steht bereits das erste gemeinsame Projekt vor der Tür, welches für die gesamten Anwohner des Einzugsgebietes Wol-

lepark und drum herum am 24.08.2022 ab 12:30 Uhr stattfindet. Wir begrüßen Lennart herzlich wieder zurück im Wollepark.



Regelmäßige Angebote im Nachbarschaftszentrum Wollepark

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
VHS Alphabetisierungskurs: 09:00 - 12:30 Uhr	VHS Alphabetisierungskurs: 09:00 - 12:30 Uhr	VHS Alphabetisierungskurs: 09:00 - 12:30 Uhr		VHS Alphabetisierungskurs: 09:00 - 12:30 Uhr
Babytreff: jeden Montag von 9:30 - 10:30 Uhr. Anmeldung erforderlich unter: 01525 - 62 05 919, mit Zulema (Kinderkrankenschwester)	Deutsch für Ukrainer*innen: 10:00 - 12:00 Uhr	BAMF Integrationskurs: 15:00 - 17:00 Uhr	Sprachcafé für Frauen: Jeden Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr, mit Ruaa	BAMF Integrationskurs: 14:00 - 16:00 Uhr
Baby Massage: jeden Montag von 10:30 - 11:30 Uhr, mit Zulema, bitte anmelden unter: 01525 - 62 05 919	Café Regenbogen 14:00 - 16:00 Uhr	Fahrradwerkstatt für Kinder: 16:00 - 18:00 Uhr Schwabenstraße 5		Fahrradkurs Parkschule: 14:30 - 16:30 Uhr
VHS Sprachkurs 15:00 - 18:15 Uhr	Nähen, Häkeln und Stricken: 14:30 - 15:30 Uhr	Hood Training GIRLZ: 17:00 - 19:00 Uhr	VHS Sprachkurs: 15:00 - 18:15 Uhr	
Hab & Gut Laden ANNAHME (Schwabenstraße 7) 16:00 - 17:30 Uhr mit telefonischer Anmeldung im NBZ (04221 - 12 39 83)			Hab & Gut Laden VERKAUF (Schwabenstraße 7) 16:00 - 17:30 Uhr mit telefonischer Anmeldung im NBZ (04221 - 12 39 83)	

Adressen und Öffnungszeiten

Nachbarschaftszentrum Wollepark des Diakonischen Werkes Delmenhorst / Oldenburg-Land e. V.

Westfalenstraße 6, 27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 / 123 983
(Gemeinwesenarbeit)

Tel.: 04221 / 123 985
(Quartiersmanagement)

Bürozeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Migrationsberatung

Dienstags

Aktuelle Informationen gibt es in eurem Nachbarschaftszentrum oder unter:

<https://www.diakonie-doll.de/rat-hilfe/migrationsberatung/migrationsberatung-delmenhorst>

Sozialarbeit an der Parkschule

Jessica Granz

Tel.: 04221 / 29 89 298
Mob.: 0172 / 45 56 766

Jugendhaus Sachsenstraße

Sachsenstraße 6, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 56 135

Hausaufgabenbetreuung:
Mo - Do: 14:00 - 15:00 Uhr

Kinderbereich:

Montag - Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
(6-11 Jahre)

Jugendbereich – Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren
Mo - Do: 14:00 - 20:00 Uhr

Mittagessen

Freitag, 14:00 - 15:00 Uhr

Mädchengruppe

Freitag, 15:00 - 17:30 Uhr

Jugendbereich – Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren
Freitag, 17:30 - 20:00 Uhr

In den Schulferien können die Öffnungszeiten sich durch Ferienangebote, wie Projekte, Ausflüge und Freizeiten verändern.

Jugendhaus Wittekindstraße

Wittekindstraße 3, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 1 46 73

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 14:00 - 20:00 Uhr
Fr: 14:00 - 19:00 Uhr

Stadt Delmenhorst

Fachdienst Stadtplanung
Am Stadtwall 1, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 99 26 73
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Grand City Property Ltd Zweigniederlassung Deutschland

Mietersprechstunde
Dienstag: von 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: von 11:00 bis 12:00 Uhr

Bei Anfragen:

Tel.: 0800 / 646 377 200
Nordwolle Delmenhorst

Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur

Am Turbinenhaus 10-12
27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 / 29 858-20

E-Mail: nordwolle@delmenhorst.de

Öffnungszeiten:

Di - Fr + So: 10:00 - 17:00 Uhr
Mo + Sa: Geschlossen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Stadt Delmenhorst
Die Oberbürgermeisterin
Fachdienst Stadtplanung
Am Stadtwall 1 (Stadthaus)
27749 Delmenhorst

Gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“.

Die „Wollepark Nachrichten“ werden im Sanierungsgebiet an alle Haushalte kostenlos verteilt.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Julika Holz,
Fachdienst Stadtplanung der Stadt Delmenhorst
und Susanne Ahrens,
Sanierungsträger
GEWOBA Aktiengesellschaft
Wohnen und Bauen, Bremen

REDAKTION:

Anja Bach
Julia Breuning
Julika Holz
Till Kujadt
Lennart Witt

KONTAKT:

Nachbarschaftszentrum
Wollepark
Quartiersmanagement
Westfalenstraße 6
27749 Delmenhorst
E-Mail:
quartiersmanagement@wollepark.de

DESIGN & DRUCK:

aprimus Werbecenter GmbH
Bremer Straße 44
27749 Delmenhorst
www.aprimus.de

WR SIND FÜR EUCH DA!

Folgende Beratungen bieten wir im NBZ für euch kostenlos an:

- Mieterberatung
- Familienberatung
- Migrationsberatung

gefördert durch:

